

Der Handelsverkehr in der Europäischen Union mit 25 Mitgliedstaaten

David Cristallo

Am 16. April 2003 haben zehn Beitrittsländer (Tschechische Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien und die Slowakische Republik) in Athen den Vertrag über den Beitritt zur Europäischen Union unterzeichnet. Am 1. Mai 2004 wird die Europäische Union von derzeit 15 auf künftig 25 Mitgliedstaaten erweitert. Der hier vorliegende Artikel versucht, den Handelsverkehr in einer Europäischen Union mit 25 Mitgliedstaaten zu analysieren, als ob diese Erweiterung bereits Realität wäre. Natürlich handelt es sich bei den vorgelegten Zahlen um „statisches“ Material, bei dem die Auswirkungen der Marktöffnung außen vor bleiben. Das vorgelegte Zahlenmaterial bietet also nur einige Anhaltspunkte zu Umfang und Struktur des Handelsverkehrs.

Position im Welthandel bestätigt

Auf die EU-15 entfällt etwa ein Viertel des internationalen Warenaustauschs; sie ist somit ein wesentlicher Faktor des Welthandels. Beim Export steht sie noch vor den Vereinigten Staaten, den aufstrebenden asiatischen Wirtschaften (DAE), Japan und China an erster Stelle. Beim Import steht sie nach den Vereinigten Staaten, aber noch weit vor den aufstrebenden asiatischen Wirtschaften, Japan und China (Schaubild 1) an zweiter Stelle.

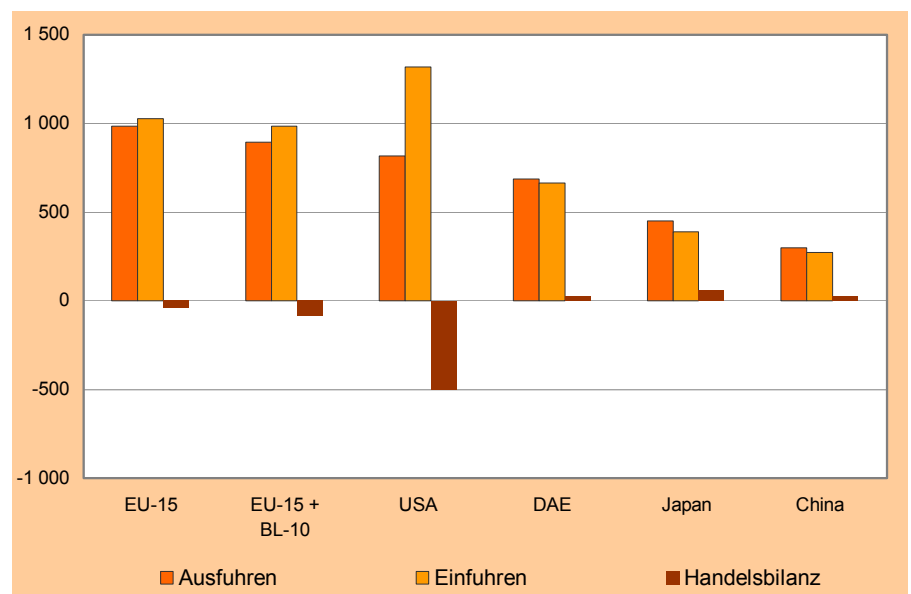


Schaubild 1: Die Europäische Union mit 15 bzw. 25 Mitgliedstaaten im Vergleich zu anderen wichtigen Exportländern, 2001 (in Mrd. Euro)

Quelle: Comext, Comtrade
DAE: Südkorea, Hongkong, Malaysia, Singapur und Thailand..

Statistik

kurz gefasst

AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 4/2003

Inhalt

Position im Welthandel bestätigt	1
Steigerung des innergemeinschaftlichen Handels	2
Außenhandelsdefizit	2
Steigerung des russischen Anteils	2



Tabelle 1: Intra- und Extrahandel von EU-15 und EU-25

in Mrd. Euro

	Ausfuhren					Einfuhren				
	1995	1999	2000	2001	2002	1995	1999	2000	2001	2002
EU-15										
Intrahandel	1 000,3	1 339,2	1 565,5	1 581,7	1 596,5	954,5	1 273,0	1 489,8	1 489,6	1 493,8
Extrahandel	573,3	760,2	942,0	985,8	993,7	545,3	779,8	1 033,4	1 028,2	987,4
Verhältnis Intra/Extra	174%	176%	166%	160%	161%	175%	163%	144%	145%	151%
UE-15 + BL-10										
Intrahandel	1 099,7	1 510,3	1 780,9	1 820,7	1 851,1	1 050,8	1 438,2	1 695,4	1 718,2	1 734,9
Extrahandel	537,5	689,5	857,8	896,0	900,3	527,4	746,3	996,1	983,7	940,7
Verhältnis Intra/Extra	205%	219%	208%	203%	206%	199%	193%	170%	175%	184%

Quelle: Comext, Comtrade

Tabelle 2: Handelsbilanz

in Mrd. Euro

	1995	1999	2000	2001	2002
EU-15 mit der übrigen Welt	28,0	-19,6	-91,4	-42,5	6,3
EU-15 mit den Beitrittsländern	10,4	19,2	19,8	17,0	17,6
EU-15 + BL-10 mit der übrigen Welt	10,1	-56,8	-138,3	-87,8	-40,4

Quelle: Comext, Comtrade

Trotz einer Schwächung der Außenhandelsposition einer EU mit 25 Mitgliedstaaten im Vergleich zu EU-15 nimmt erstere in der Ausfuhr weltweit die erste, in der Einfuhr weltweit die zweite Stelle ein.

Diese Abschwächung erklärt sich daraus, dass bestimmte Außenhandelsströme der EU-15 in einer EU-25 zu innergemeinschaftlichen Strömen werden.

Da ein erheblicher Teil (mehr als 60 %) des Handelsverkehrs der zehn Beitrittsländer mit der EU-15 und nur ein kleiner Teil zwischen ihnen selbst abgewickelt wird, vermindert sich dementsprechend die Summenbildung der Außenhandelsströme in der Europäischen Union mit 25 Mitgliedstaaten.

Steigerung des innergemeinschaftlichen Handels

Auf der Grundlage der Außenhandelsdaten von 2002 würde eine Erweiterung von 15 auf 25 Mitgliedstaaten zu einer Zunahme des

innergemeinschaftlichen Handels der EU um rd. 16 % führen.

Demnach würde sich der Anteil der innergemeinschaftlichen Handelsströme im Vergleich zu den Außenhandelsströmen in der EU mit 25 Mitgliedstaaten gegenüber der EU-15 noch erhöhen.

Die Zahlen für das Verhältnis zwischen Intra- und Extrahandel würden wie folgt lauten: EU-25: Export 206 %, Import 184 %; EU-15: 161 % bzw. 151 % (s. Tabelle 1).

Außenhandelsdefizit

Im Jahr 2002 wies die Handelsbilanz der EU-15 einen leichten Überschuss von 6,3 Milliarden Euro aus. Gäbe es die Europäische Union mit 25 Mitgliedern bereits, würde sich dieser Überschuss für das gleiche Jahr in ein Defizit (-40,4 Milliarden Euro) verwandeln (s. Tabelle 2).

Das Defizit in der Außenhandelsbilanz einer EU mit 25 Mitgliedstaaten resultiert aus zwei sich überlagernden Faktoren: Erstens schlägt sich der Überschuss von 17,6 Milliarden Euro der EU-15

im Handel mit den zehn Beitrittsländern in einer EU mit 25 Mitgliedstaaten nicht mehr im Außenhandel nieder, da dieser Handel dann dem Intrahandel der EU zugeschlagen wird. Zweitens belastet das Defizit der zehn Beitrittsländer im Handelsverkehr mit ihren Partnern außerhalb der Gemeinschaft die Außenhandelsbilanz einer EU mit 25 Mitgliedstaaten.

Steigerung des russischen Anteils

Im Jahr 2002 belief sich der Gesamthandel (Ein- und Ausfuhr) der zehn Beitrittsländer auf rund 355 Milliarden Euro; davon entfallen 41 Milliarden Euro auf den „Intra-10-Handel“ und fast 223 Milliarden Euro auf den Handel mit der EU-15.

Auf den nächsten Plätzen folgen Russland (18 Milliarden Euro), die Vereinigten Staaten (11,2 Milliarden Euro) und China (8,4 Milliarden Euro).

Aufgrund der Handelsstruktur dieser Länder käme die geographische Aufgliederung des Außenhandels einer Europäischen Union mit 25

Tabelle 3: Warenhandel nach Ländern für EU-15 und EU-25, 2002

Ausfuhren aus EU-15	in Mrd. Euro	%	Ausfuhren aus EU-25	in Mrd. Euro	%
Insgesamt	993,7	100,0	Insgesamt	900,3	100,0
Vereinigte Staaten	239,9	24,1	Vereinigte Staaten	244,7	27,2
Schweiz	70,6	7,1	Schweiz	72,6	8,1
Japan	42,3	4,3	Japan	43,0	4,8
China	34,1	3,4	China	34,8	3,9
Russland	30,4	3,1	Russland	34,2	3,8
Norwegen	26,5	2,7	Norwegen	27,9	3,1
wichtigste Handelspartner insges.	443,9	44,7	wichtigste Handelspartner insges.	457,2	50,8

Einfuhren in EU-15	in Mrd. Euro	%	Einfuhren in EU-25	in Mrd. Euro	%
Insgesamt	987,5	100,0	Insgesamt	940,7	100,0
Vereinigte Staaten	174,6	17,7	Vereinigte Staaten	181,0	19,2
China	81,8	8,3	China	89,6	9,5
Japan	68,5	6,9	Japan	73,3	7,8
Schweiz	58,8	6,0	Russland	61,9	6,6
Russland	47,7	4,8	Schweiz	61,5	6,5
Norwegen	45,8	4,6	Norwegen	47,3	5,0
wichtigste Handelspartner insges.	477,3	48,3	wichtigste Handelspartner insges.	514,5	54,7

Quelle: Comext.

Mitgliedstaaten derjenigen der mit den Vereinigten Staaten, der der Importseite überflügelt Russland EU-15 ziemlich nahe. Schweiz und Russland (Tabelle 3). die Schweiz und steigt zum weltweit vierstärksten Handelspartner auf, während Russland beim Export praktisch China folgt, dem weltweit vierstärksten Abnehmer der EU.

Die Erweiterung der EU auf 25 Mitgliedstaaten stärkt die Handelsbeziehungen mit den wichtigsten Partnerländern der EU-15, insbesondere den Handel Wichtigster Partner der Beitrittsländer (gleich nach der EU-15) ist Russland, dessen Handelsposition in einer EU mit 25 Mitgliedstaaten gestärkt wird. Auf

➤ WAS MAN WISSEN MUSS - METHODISCHE ANMERKUNGEN

Mitglieder der EU-15:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland, Schweden, Vereinigtes Königreich.

Die zehn Beitrittsländer:

Tschechische Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien, Slowakische Republik.

Summenbildung EU-15+AC-10 (Aggregat EU-25):

Ausgehend von den Daten für die EU mit 15 Mitgliedstaaten (EU-15) und den zehn Beitrittsländern (AC-10) errechnet sich der Handelsverkehr einer EU mit 25 Mitgliedstaaten wie folgt:

- Der Intrahandel von EU-25 ist die Summenbildung des Handels jedes der 25 Länder (15 Mitgliedstaaten + 10 Beitrittsländer) mit den anderen 24 Handelspartnern im Intraverkehr.

- Unter Zugrundelegung dieser Logik errechnet sich der Außenhandel der EU-25 durch Summenbildung des Handelsverkehrs der 25 Länder mit der übrigen Welt unter Ausgliederung des Intrahandels in der EU mit 25 Mitgliedstaaten.

Statistische Quellen:

Comext: EU-15, Bereich „EEC Special Trade“ (1995, 1999-2002), Beitrittsländer, Bereich „EU Enlargement“ (1999-2002).

Comtrade: Beitrittsländer (1995), USA (2001), EDA (2001), Japan (2001), China (2001).

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

COMEXT, Bereiche: EEC Special Trade, EU
Enlargement und Comtrade (1999-2002)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakuu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/tilstat/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Anne BERTHOMIEU, Eurostat / F2, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33616, Fax (352) 4301 30019,
 E-mail: Anne.Berthomieu-Cristallo@cec.eu.int
 ORIGINAL: Französisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)
 Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

- Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.